



## Protokoll

**Thema:** Gemeinde21 - Prozessablauf

**Datum:** 15.02.2023

**Ort:** Kirchstetten - Gemeindeamt

**Titel/Projekt:** Gemeinde21 Kirchstetten

**Kostenstelle :** 22080

**Datum Erstellung:** 17.02.2023

Unser Zeichen: clhe, dabr

### Teilnehmer (ohne Titel):

Bgm Josef Friedl, (am Beginn), VertreterInnen vom Verein Freunde Totzenbach, Feuerwehr, Pfarre, Gemeindeverwaltung

#### 1.) Begrüßung durch Bürgermeister Friedl

- positive Erfahrungen bereits aus vorangegangenen Gemeinde 21-Prozess z.B. Generationenpark
- Kritik zur Planung von Volksschule, dass Bevölkerung nicht ausreichend bzw. rechtzeitig eingebunden wurde, ernst genommen und daher für die Außenanlagen Bereich Dorfplatz Totzenbach Bürger gleich zu Beginn inkludieren: für Zubau beginnen Bauarbeiten im Juni (ist kein Gemeinde21 Projekt) , d.h. 1 Jahr Zeit für die Außengestaltung
- Bezüglich Planvorhaben Gemeinschaftshaus bereits E-Mails mit Gedanken der Bevölkerung und Ideen erhalten
- Weitere Themen Musikhaus, Gestaltung des Ortszentrums usw. auch in Kirchstetten

#### 2.) Kirchstetten in Landesaktion Gemeinde21 und nächste Schritte

- Im Herbst war Termin mit Kurzkonzept für Anmeldung beim Land NÖ und seit 1.1.2023 ist Kirchstetten bei der Landesaktion Gemeinde21 aufgenommen
- Nächster Schritt ist die Erstellung des Leitbildes basierend auf dem Kurzkonzept
- Prozess dauert 4 Jahre, daher gilt es einen Zeitplan zu definieren und die Bevölkerung miteinzubinden
- NÖ.Regional begleitet Prozess mit dem Ziel eine nachhaltige Gemeindeentwicklung zu etablieren, um den Nachhaltigkeits-Zielen der Uno näher zu kommen
- Gründung eines Kernteams erforderlich. Dieses bestehend aus Vertretern der Gemeinde und Bevölkerung und dient zur Prozessabstimmung – üblicherweise sind aus jedem Arbeitskreis jeweils 1-2 Personen vertreten
- interessante Themen Dorfplatz Totzenbach, Volksschule, Feuerwehr, Vorplatz zur Kirche und v.a. Gemeinschaftshaus und viele Ideen sind bereits vorhanden
- wichtig ist, dass diese Themen und Ideen im Leitbild verankert werden: Leitbild muss von Gemeinderat und vom Land anerkannt werden – Zeitplan bis Sommer, ebenso ein Termin mit Bauamt, Ortsplanern und Gemeinderat für das ISEK (integriertes Stadtentwicklungskonzept) zur Ortskerndefinition von Totzenbach und Kirchstetten

- Projektumfänge abhängig von verfügbarem Budget, BürgerInneneinsatz usw. Finanzierung im Vorfeld klären
- Projektträger und Auftraggeber für Gemeinde21 Projekte ist die Gemeinde
- In Prozess werden mit Bevölkerung Grundlagen erarbeitet und dokumentiert, um einen Kriterienkatalog zu erstellen, auf dessen Basis PlanerInnen arbeiten und ihre Entwürfe erstellen. Diese werden präsentiert und gemeinsam mit der Bevölkerung reflektiert, weitere Ideen von Bevölkerung und Gemeinde können in die Detailplanung einfließen kann, bevor es zur Umsetzung kommt. Eine Vorplanung kann kostengünstig über Natur im Garten (Freiraum) du Bauamtsdirektion NÖ (Gemeinschaftshaus) gemacht werden
- Letztendlich zahlt und bestimmt die Gemeinde die Umsetzung und das Ziel ist es Projekte gemeinsam mit der Bevölkerung abzustimmen und im Konsens zu entwickeln. Ein ehrenamtlicher Arbeitsbeitrag der Bevölkerung und Vereine ist ausdrücklich erwünscht (Eigenleistungen!)
- in Frage kommende Förderprogramme neben Gemeinde21, wo höchstens 50% der Kosten gefördert werden können (abhängig von der Projektgröße) , sind LEADER, Natur im Garten, Bundesförderungen, Förderprogramme des Landes NÖ, Wettbewerbe usw., wobei NÖ.Regional beratend zur Seite steht
- öffentliche Zugänglichkeit ist Voraussetzung für Förderfähigkeit bei Gemeinde21, Behaltefrist (=wie lange das Projekt existieren muss) sind 5 Jahre

### 3.) Zeitplan

- Zur Einbindung der Bevölkerung und da bisher zu wenig Information dazu rausgegangen ist soll eine Auftaktveranstaltung als Informationsveranstaltung dienen, wo alle Haushalte beider Ortsteile (Totzenbach und Kirchstetten) sowie alle Vereine eingeladen werden. Im Workshopteil werden weitere Themen gesucht, Ziele und Maßnahmen für den Gemeinde21 Prozess gesammelt und ein Fahrplan festgelegt
- Für Totzenbach gibt es eine eigene Veranstaltung im Rahmen des Gemeinde21 Prozesses: Infoveranstaltung zu den Planungsvorhaben zur Volksschule und Gemeinschaftshaus, woraus sich eine Arbeitsgruppe Totzenbach Dorfanger ergeben kann
- Projektablauf: 1. Was wollen wir? → Konzept, 2. Was kostet das?, 3. Welches Budget vorhanden? 3. Welche Eigenleistungen sind möglich, um Kosten evtl. zu reduzieren? → Kostenschätzung, dann Angebote einholen, 4. Förderansuchen, 5. Projektumsetzung, & Projektabrechnung

Zeitraum/Datum:	Inhalt/Vorhaben:
Ende März: <b>29.03.2023</b>	Auftaktveranstaltung aller Ortsteile, Workshop
Zeitnah ~ 2 Wochen später: <b>13.04.2023</b>	Infoabend zu Totzenbach, Workshop
Bis Juni – Leibildprozess fertig stellen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Parallele Workshops bzw. Arbeitsgruppen zu bestimmten Themen und Projekten</li> <li>• ISEK (Ortskern) mit Planern und GemeindevertreterInnen</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leitbildfertigstellung durch Betreuer</li> <li>• Gemeinderatsbeschluss Leitbild und ISEK</li> <li>• Beschluss Leitbild Land NÖ</li> <li>• Ab September- Leitild- Umsetzung, Projektarbeit</li> </ul>
--	---

4.) **Bürgerbeteiligung, Infos Zum Gemeinde21 Prozess**

- Gemeinde macht Ausschreibung, Postwurf, Homepage, Plakatständer, über Vereine, direkte persönliche Ansprache usw. zu den beiden Leitbil dWorkshops
- Ideal wären ~ 30 Personen entspricht einer Anzahl, mit der sich gut in Workshops arbeiten lässt

5.) **Vereinbarungen**

- Schreiben einer Vorlage des Einladungstextes für die Informationsveranstaltung zum Dorfanger Totzenbach und zur Auftaktveranstaltung

**Nächster Termin Auftaktveranstaltung:  
Mittwoch, 29.03.2023, Uhrzeit noch zu klären  
Gemeindeamt Kirchstetten**

für das Protokoll

Claudia Hellmann und Daniel Brüll, NÖ.Regional.

NÖ Gemeinde21 Betreuer,

St. Pölten am 20.03.2023